

Kindertagesbetreuung

1. **Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023**
2. **Festlegung der Gebühren für das kommende Kindergartenjahr**

Gremium:	öffentl./nichtöffentl.	Beschlussart:	Sitzungsdatum:
VA	nichtöffentlich	Vorberatung	04.07.2022
GR	öffentlich	Beschlussfassung	21.07.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023.
2. Der Gemeinderat beschließt die Beibehaltung der bisherigen Gebühren bis zum Beschluss über das künftige Gebührenmodell.

Finanzielle Auswirkungen auf den laufenden Haushalt:

Kostenstelle	HH-Mittel	Kosten	Restmittel
Summe			

Sachdarstellung und Begründung:

Nach § 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) werden die Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege herangezogen. Sie haben demnach darauf hinzuwirken, dass

1. für alle Kinder **vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt** ein Kindergartenplatz oder ein Platz in einer Tageseinrichtung mit altersgemischten Gruppen zur Verfügung steht.
2. für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an **Ganztagsplätzen** oder ergänzend Förderung in Kindertagespflege zur Verfügung steht.
3. Sie haben außerdem darauf hinzuwirken, dass für Kinder **ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres** für deren frühkindliche Förderung ein Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Eine vergleichbare Regelung betrifft Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Gemeinden erstellen dazu eine jährliche Bedarfsplanung, die dem örtlichen Träger der Jugendhilfe (Landratsamt) anzuzeigen ist. Die Bedarfsplanung steht damit im Zentrum der Weiterentwicklung der Tagesbetreuungsangebote für Kinder und ist eine wesentliche Voraussetzung, um den unterschiedlichen örtlichen Verhältnissen und Versorgungsstrukturen gerecht werden zu können.

Darüber hinaus ist die Bedarfsplanung Grundlage und Voraussetzung für die Förderung der freien Träger. Mit einbezogen in die Planung wurden daher wieder die freien Träger, und zwar

- der Verein „Kindergruppe Kirchentellinsfurt e. V.“, der die Kleinkindgruppe „Schlossspatzen“ betreibt, sowie
- der Verein „Kleine Wiesel e. V.“, der den Waldkindergarten betreibt.

Die Bedarfsplanung umfasst jeweils ein Kindergartenjahr und beginnt mit dem Ende der Sommerferien unserer kommunalen Kindertagesstätten.

1. Platzangebot in der Gemeinde

Einrichtung	Gruppenart*	Plätze (davon GT-Plätze)	Betreutes Alter	Betreuungs- umfang	Öffnungszeiten
Kita Schloss	2 x VÖ 1 x VÖ (AM)	2 x 25 Plätze 22 Plätze	ab 3 Jahren ab 2 Jahren	30-35 h/Woche	Mo. - Fr.: 7:30 - 14:30 Uhr
Kita Regenbogen	2 x GT*	2 x 25 Plätze (max. je 10)	ab 3 Jahren	30-41 h/Woche	Mo. - Do.: 7:30 - 16:00 Uhr
	2 x GT (AM)	2 x 22 Plätze (max. je 10)	ab 2 Jahren		Fr.: 7:30 - 14:30 Uhr
	2 x GT (Krippe)	2 x 10 Plätze	ab 1 bis 3 Jahren		
Kita Weilhau	2 x GT	2 x 25 Plätze (max. je 10)	ab 3 Jahren	30-45 h/Woche 30-41 h/Woche	Mo. - Do.: 7:30 - 17:00 Uhr
	1 x GT (Krippe)	10 Plätze	ab 1 bis 3 Jahren		Fr.: 7:30 - 14:30 Uhr
	1 x GT (Krippe)	10 Plätze	ab 1 bis 3 Jahren		
Summe	13 Gruppen	256 Plätze (max. 100)			

* Hinweis: VÖ = Verlängerte Öffnungszeiten am Vormittag
AM = Altersmischung (Betreuung ab 2 Jahren möglich)
GT = Ganztagsbetreuung

Kleinkindgruppe „Schlossspatzen“	1	10 Plätze	ab 1 bis 3 Jahren	30 h/Woche	Mo. – Fr.: 7:30 – 13.30 Uhr
Waldkindergarten „Kleine Wiesel“	1	20 Plätze	ab 3 Jahren	30 h/Woche	Mo. – Fr.: 7:30 – 13.30 Uhr

GESAMT	15 Gruppen	286 Plätze	ab 1 Jahr	30-45 h/Woche	
---------------	-------------------	-------------------	------------------	---------------	--

2. Situation im laufenden Kindergartenjahr

2.1 Kindertagesstätten in kommunaler und freier Trägerschaft

Im laufenden Kindergartenjahr mussten im Gegensatz zum Vorjahr keine pandemiebedingten Schließungen vorgenommen werden. Deshalb konnten die Kindertagesstätten Kinder im „normalen“ Betrieb wieder wie gewohnt aufnehmen und ausgesetzte Angebote starten. Die Maßnahmen aus dem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen wurden bis zum 31.08.2022 verlängert (Unterschreitung des Mindestpersonalschlüssels um bis zu 20 %, Abweichung von der Höchstgruppengröße).

Erschwerend wirkt sich auch in diesem Kindergartenjahr die personelle Situation und der Fachkräftemangel aus, insbesondere auf einzelne Angebote: So konnte die Sprachförderung KOLIBRI in der Kita Weilhau mangels Sprachförderkraft nicht gestartet werden, die Sprachförderung nach dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ in den Kitas Regenbogen und Schloss nur teilweise oder verspätet.

Ab März 2022 wurden geflüchtete Kinder aus der Ukraine mit betreut, welche aber bei der Belegungsplanung außen vor bleiben und nicht mitgezählt werden. Die Betreuung der aktuell drei Kinder aus der Ukraine findet vormittags über 4 Stunden täglich statt.

In der Anlage 1 zur Gemeinderatsvorlage ist die Belegung im laufenden Kindergartenjahr dargestellt. Die Übersicht zeigt, dass die Belegung dieses Kindergartenjahr gut und insgesamt ausgeglichen ist, aber nur wenige Plätze frei bleiben für Zuzüge und kurzfristigen Bedarf. Übers Jahr verteilt kam es vereinzelt zu kurzzeitigen Überbelegungen in den Kitas Weilhau und Regenbogen.

Zu Beginn des Kindergartenjahres betrug die Belegung aller Plätze rd. 80 %, diese erhöhte sich bis zum Ende auf über 95 %. Sowohl die Kindergartengruppen als auch die Krippengruppen sind zum Ende des Kindergartenjahres zum Teil bis auf den letzten Platz belegt.

Auffallend ist erneut die geringe Belegungsquote in der Ganztagsbetreuung (42,25 % im Mittelwert über alle Altersgruppen), die sich bei den Kindern über 3 Jahren in der Regel über 60 % bewegt und am Ende des Kindergartenjahres bei 70 % liegt. Im Bereich der Kinder unter 3 Jahren liegen die Quoten dagegen meist im einstelligen Bereich, insgesamt bei 12,71 % (rot markiert in der Anlage 1). Bei voller Belegung am Ende des Kindergartenjahres bleibt die Quote für die Ganztagsbetreuung in den Kinderkrippen trotzdem nur bei 15 %. Dies kann zwar aufgrund des Alters der Kinder nachvollzogen werden. Nachdem diese geringe Nachfrage aber seit Jahren anhält, soll der Bedarf und damit verbunden der Personaleinsatz für dieses Betreuungsangebot überprüft und ggf. angepasst werden.

Die 20 Plätze im Waldkindergarten für Kinder im Alter ab 3 Jahren sind aktuell mit 17 Kindern belegt, die 10 Plätze bei den Schlossspatzen für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren sind aktuell jeweils alle belegt.

2.2 Kindertagespflege

Die Kindertagespflege beinhaltet die Betreuung und Förderung von Kindern durch geeignete Tagespflegepersonen in deren eigenen Räumlichkeiten, in den Räumlichkeiten der betreuten Kinder oder in anderen geeigneten Räumen. Laut Mitteilung des Eltern- und Tageselternvereins Tübingen e. V. gibt es aktuell 3 qualifizierte Tagesmütter in Kirchentellinsfurt. Die Gemeinde fördert jede geleistete Betreuungsstunde für ein in der Gemeinde mit 1. Wohnsitz gemeldetes Kind im Alter von 3 – 14 Jahren mit 1 €. Voraussetzung hierfür ist aber, dass ein öffentlich gefördertes Tagespflegeverhältnis vorliegt.

Stand Mai 2022 werden 19 Kirchentellinsfurter Kinder von Tagesmüttern betreut. 12 Kinder werden in Kirchentellinsfurt betreut, 7 Kinder auswärts. 4 Kinder werden von Kinderfrauen betreut, also nicht bei der Tagesmutter, sondern im Haushalt zuhause. 2 Kinder aus anderen Gemeinden nehmen eine Betreuung bei einer Tagesmutter in Kirchentellinsfurt in Anspruch.

Laut Jahresbericht 2021 des Tageselternvereins suchten im Jahr 2021 insgesamt 29 Familien mit 36 Kindern über den TEV eine Betreuung durch eine Tagespflegeperson. Davon wurde für 25 Kinder eine Tagesmutter gesucht und für 11 eine Kinderfrau.

Nach wie vor werden neue Tagespflegepersonen gesucht, um den Bedarf decken zu können.

2.3 Auswärtige Betreuung

Besuchen Kinder einer Gemeinde eine Kita in einer anderen Gemeinde, ist die Wohnsitzgemeinde verpflichtet, jahresweise im Nachhinein einen pauschalen Kostenausgleich an die betreuende Kommune zu leisten. Die Höhe richtet sich nach dem Alter der betreuten Kinder, dem in Anspruch genommenen Betreuungsumfang pro Woche und der Dauer der Betreuung im Jahr. Im Jahr 2021 fielen dafür rund 6.500 € an. Aktuell werden 4 Kinder auswärts in Kitas betreut.

In den 3 Kindertagesstätten in Kirchentellinsfurt werden keine auswärtigen Kinder mehr betreut, so dass in 2020 und in 2021 keine Einnahmen anfielen.

3. Bedarf für das kommende Kindergartenjahr und mittelfristige Entwicklung

3.1 Belegung im Kindergartenjahr 2022/2023

Die Verwaltung hat auch in diesem Jahr das Anmeldeverfahren für das neue Kindergartenjahr durchgeführt, welches vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2023 geht. Die voraussichtliche Belegung im kommenden Kindergartenjahr ist der Anlage 2 zu entnehmen. Im Einzelnen ist die Situation wie folgt zu bewerten:

1. In der **Kindertagesstätte Regenbogen** ist die Situation im kommenden Kindergartenjahr weiterhin angespannt und könnte sich zum Ende des Kindergartenjahres stark verschärfen bis hin zu einem Aufnahmestopp. Es werden zum nächsten Kindergartenjahr 22 Kinder in die Schule wechseln. Dadurch entspannt sich die Belegungssituation zu Beginn des Kindergartenjahres in den 4 Gruppen für Kinder ab 2/3 Jahren zwar etwas, allerdings wird dies nur von kurzer Dauer sein. Bereits ab April ist mit einer vollständigen Belegung aller Gruppen zu rechnen, so dass im zweiten Halbjahr keine weiteren Kinder über die bereits angemeldeten aufgenommen werden könnten. In der Frösche-Gruppe würden die 25 Plätze Stand heute ab April nicht mehr ausreichen (rot markiert in der Anlage 2).
Auch in den beiden Krippengruppen ist eine starke Belegung durchgehend fast bis zum Ende des Kindergartenjahres zu erwarten. Freie Plätze gibt es nur noch zu Beginn des Kindergartenjahres, die aber im Laufe des Kindergartenjahres wegfallen. Sofern weitere Kinder unter 3 Jahren angemeldet werden, können diese in der Kita nicht mehr aufgenommen werden.
2. Auch in der **Kindertagesstätte Schloss** ist die Situation im nächsten Kindergartenjahr angespannter als im laufenden Kindergartenjahr, wenn man die Anmeldungen für 2022/2023 zugrunde legt. Zu Beginn des Kindergartenjahres besteht rein zahlenmäßig noch Spielraum für Neuaufnahmen, nachdem 15 Kinder in die Schule wechseln werden. Es muss aber eingeschränkt werden, dass im späteren Verlauf des Kindergartenjahres und insbesondere in den letzten 2 Monaten keine Plätze frei sind, um vorher Kinder aufzunehmen. Geplante Aufnahmen im Juli 2023 müssten dann in das neue Kindergartenjahr verschoben werden.
3. In der **Kindertagesstätte Weilhau** wechseln zum nächsten Kindergartenjahr 12 Kinder in die Schule. In den beiden Kindergartengruppen wird deshalb zu Beginn des Kindergartenjahres eine geringere Belegung mit einigen freien Plätzen sein, diese wird aber im Laufe des Kindergartenjahres schnell bis zur voraussichtlichen Vollbelegung der beiden Gruppen ab Mai 2023 abgebaut sein.
In den beiden Krippengruppen ist die Belegung das ganze Jahr über hoch, es bliebe das meiste Jahr über nur ein Platz frei, so dass auch hier Neuaufnahmen nicht mehr möglich werden könnten.
4. Im **Waldkindergarten „Kleine Wiesel“** werden im kommenden Jahr sehr schnell alle 20 Plätze belegt werden.
5. Bei den **Schlossspatzen** werden im ganzen Kindergartenjahr 2022/2023 alle 10 Plätze belegt sein. Freie Plätze werden sofort wieder vergeben.

Insgesamt ist die Platzsituation im Gemeindegebiet im nächsten Kindergartenjahr gerade noch ausreichend für die bereits angemeldeten Kinder. Aufgrund der sehr guten Angebotsstruktur in Kirchentellinsfurt konnten die Wünsche der Eltern wie in den Jahren zuvor weitestgehend berücksichtigt werden. Mit dem aktuellen Planungsstand kann jedem Kind ein Platz angeboten werden. Der gesetzliche Anspruch wird Stand heute erfüllt werden können. Am Ende des Kindergartenjahres würde rein rechnerisch eine Überbelegung der vorhandenen Plätze für Kinder über 3 Jahren stattfinden (rot markiert in der Anlage 2).

Bei den Kindern unter 3 Jahren ist mit einer Belegung aller Plätze am Ende des Kindergartenjahres zu rechnen. Wie bereits im letzten Jahr wird auch im kommenden Jahr die Belegung der Ganztagsplätze im Krippenbereich gering sein, so dass die Überprüfung des Bedarfs sinnvoll ist.

Gegenüber den letzten Bedarfsplanungen zeigt sich bei den Anmeldungen eine Verschärfung der Situation in den Kindertagesstätten. Betrachtet man die Anmeldequoten, so ist durchaus möglich, dass noch Kinder angemeldet werden:

Alter	Anzahl der Kinder	Bereits angemeldet/ betreut
Unter einem Jahr	57	26 %
1 bis 2 Jahre	63	49 %
2 bis 3 Jahre	60	88 %
3 bis 4 Jahre	70	90 %
4 bis 5 Jahre	61	84 %
5 bis 6 Jahre	62	89 %
6 Jahre bis Schuleintritt	43	95 %

Es besteht aber gegen Ende des Kindergartenjahres kein Spielraum mehr für die Aufnahme von mehreren Kindern, ohne bereits angemeldete Kinder auf das nächste Kindergartenjahr zu vertrösten. Auch der Verweis auf andere Kitas im Gemeindegebiet wird voraussichtlich nicht mehr möglich sein wie bisher.

Die noch freien Kapazitäten am Anfang des Kindergartenjahres werden unter anderem auch für Kinder aus der Ukraine genutzt; diese sind in die Bedarfsplanung nicht mit eingerechnet.

3.2 Entwicklung der Kinderzahlen

Da bereits die Anmeldungen eine verschärfte Situation im nächsten Kindergartenjahr erwarten lassen, wird ein Blick auf die langfristige Entwicklung der Kinderzahlen und die Einwohnerstatistik gelegt.

Das Statistische Landesamt geht in seiner Bevölkerungsvorausrechnung weiter von einem Rückgang der Kinderzahlen in den jüngeren Jahrgängen aus. Von 2020 bis 2035 wird ein Rückgang bei der Zahl der Kinder unter 3 Jahren in Kirchentellinsfurt von ca. 13 % angenommen. Die Zahl der Kinder im Alter von 3 bis unter 10 Jahren wird in dem Zeitraum als gleichbleibend vorausberechnet (alle Zahlen mit Wanderungen, Basis Bevölkerungsfortschreibung 2020).

Die absoluten Zahlen der Statistik entsprechen aber nicht den Daten aus der Einwohnerdatenbank, welche zum Stand 31.12.2021 14 Kinder unter 3 Jahren mehr ausweist.

Laut Einwohnerstatistik haben im kommenden Kindergartenjahr 251 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Geht man von einer durchschnittlichen Anmeldequote von 90 % aus, so würden 226 Plätze benötigt. Diesen stehen 216 Plätze gegenüber. Geht man weiterhin von 4 Kindern aus, die auswärts betreut werden, dann reichen die vorhandenen Plätze nicht ganz aus.

Bei den Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren würde bei einer Anmeldequote von ca. 69 % ein Bedarf von 85 Plätzen entstehen. Denen stehen 40 Plätze in den Kinderkrippen und 15 Plätze in Altersgemischten Gruppen gegenüber.

Die Einwohnerstatistik bestätigt den Eindruck aus den aktuellen Anmeldungen, dass im kommenden Kindergartenjahr gegen Ende ein Engpass entstehen könnte und keine Kinder mehr aufgenommen werden können.

3.3 Besondere Angebote der Kinderförderung

Der gesetzliche Auftrag an die Kindertagesbetreuungseinrichtungen geht über die reine Betreuung hinaus. Gefördert werden sollen auch die Erziehung und Bildung der Kinder. Mit besonderen Angeboten soll dieser Auftrag neben der täglichen Arbeit nochmals unterstützt werden, beispielsweise mittels:

Sprachförderung

Die Kita Regenbogen und die Kita Schloss sind beide in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ aufgenommen worden. Ziel des Programms ist die Förderung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung in der Kindertagesbetreuung. Weitere Handlungsfelder des Programms sind die inklusive Pädagogik, die Zusammenarbeit mit Familien sowie der Einsatz digitaler Medien und die Integration medienpädagogischer Fragestellungen in die sprachliche Bildung. Beide Kitas werden bezuschusst mit einer 50 %-Stelle in Entgeltgruppe S8b. Bis jetzt ist nicht klar, ob das Programm über den 31.12.2022 hinaus fortgesetzt wird.

Daneben gibt es weiterhin das Sprachförderprogramm KOLIBRI (Kompetenzen verlässlich voranbringen, früher SPATZ), welches in der Kita Weilhau geplant ist. Ziel ist hier neben der Sprachförderung die Förderung zusätzlicher Entwicklungsbereiche wie die mathematischen Vorläuferfähigkeiten, die Motorik sowie die sozial-emotionalen Kompetenzen. Leider konnte für dieses Jahr keine Sprachförderkraft gefunden werden, die Stelle ist aktuell wieder ausgeschrieben.

Kinder stark machen

Das Projekt „Kinder stark machen“ wurde von der Sophienpflege als Selbstbehauptungstraining für Kinder in den 3 Kitas angeboten. Seit 2020 wird es in Form von einem Informationselternabend und 5 Modulen mit den Kindern durchgeführt. Das Projekt wurde dieses Kindergartenjahr durchgeführt und ist auch für nächstes Jahr wieder vorgesehen.

Inklusion

Für Kinder mit besonderem Förderbedarf oder mit besonders herausforderndem Verhalten werden individuelle Fördermaßnahmen angeboten, welche von zusätzlichem Personal geleistet und vom Landkreis bezuschusst werden. Die Zahl der Fördermaßnahmen einschließlich der Fortführung in der Schule als Schulbegleitungen ist in den letzten Jahren gestiegen und liegt aktuell bei insgesamt 9 Kindern, die gefördert werden.

4. Festlegung der Kindergartengebühren

Seit dem 01.01.2012 erhebt die Gemeinde die Gebühren für die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen entsprechend der Zahl der Kinder in der Familie. Grundlage für die Höhe der Gebühren sind die jährlichen gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und der Kirchen. Für das Kindergartenjahr 2022/2023 liegt seit kurzem eine Fortschreibung der Empfehlungen vor. Sie sieht eine Anhebung der Gebühren um pauschal **3,9 %** vor. Sie berücksichtigt die Steigerung der Ausgaben in der Kinderbetreuung zum Teil. Besonders die hohe Inflationsrate wirke sich auf die Investitions- und Sachkosten aus, aber auch steigende Personalkosten. Die Empfehlung bleibe aber bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerungen zurück. Das angestrebte Ziel, einen Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeteiligung zu erreichen, bleibt.

Bei der Überprüfung der Kindergartengebühren im letzten Jahr beschloss der Gemeinderat, dass eine einkommensabhängige Festsetzung der Gebühren geprüft werden soll. Dem vorausgegangen war ein Antrag der Fraktion der GAL, welcher zum Ziel hatte, einkommensschwache Haushalte zu entlasten. In der VA-Sitzung im Juli 2021 stellte die Verwaltung ein erstes Modell für die einkommensabhängige Festsetzung und die erheblichen Auswirkungen auf die Kindergartengebühren vor. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein neues Modell zu entwerfen, welches in der Sitzung im Gemeinderat am 28.10.2021 vorgestellt wurde. Eine Einigung auf ein neues Modell konnte in der Sitzung nicht erreicht werden, vielmehr sollte die Firma Heyder & Partner beauftragt werden, nach der letzten Kalkulation im Jahre 2015 eine neue Gebührenkalkulation vorzunehmen, um eine verlässliche Entscheidungsgrundlage zu haben.

Die neue Gebührenkalkulation liegt inzwischen vor und wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten, verbunden mit einem Vorschlag der Verwaltung für die künftige Gebührenerhebung. In der VA-Sitzung wurde der Verwaltungsvorschlag zur Empfehlung an den Gemeinderat abgelehnt, verbunden mit dem Auftrag, anhand der verschiedenen Maßstäbe und Aspekte für ein Gebührenmodell (angestrebter Kostendeckungsgrad mit Zeithorizont, Einkommensabhängigkeit, Zahl der Kinder in der Familie) einen neuen Vorschlag auszuarbeiten. Dieser wird dem Gemeinderat baldmöglichst wieder vorberatend vorgelegt. Eine Änderung der Gebühren einschließlich einer Erhöhung um 3,9 % soll bis dahin ausgesetzt werden.

Kirchentellinsfurt, 08.07.2022
Michael Schäfer, FB Zentrale Dienste

Anlagen:

- Anlage 1: Belegung im laufenden Kindergartenjahr 2021/2022
- Anlage 2: Belegungsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023

Anlage 1 zur Gemeinderatsvorlage 39/2022 : Belegung im Kitajahr 2021/2022

Einrichtung	Gruppe	max. zulässige Belegung	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	Aug. 22	Mittelwert	Belegungsquote (Mittelwert / max. Belegung)	
KITA Regenbogen	Summe Frösche GT	10	3	4	4	5	5	5	7	7	7	7	8	9	9	60,83%	
	Summe Frösche gesamt	25	16	17	17	18	20	22	22	21	22	22	24	25	25	83,00%	
	Summe Schmetterlinge GT	10	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	65,00%	
	Summe Schmetterlinge gesamt	25	20	17	17	17	17	17	20	21	22	22	23	23	23	92,00%	
	Summe Maulwürfe (AM) GT	10	5	7	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	70,00%	
	Anzahl Maulwürfe (AM)	5	1	2	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0,00%	
	Summe Maulwürfe (AM) gesamt	22	21	22	22	23	23	22	22	22	21	21	21	22	22	22	99,24%
	Summe Eichhörnchen (AM) GT	10	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20,00%	
	Anzahl Eichhörnchen (AM)	5	2	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	10,00%	
	Summe Eichhörnchen (AM) gesamt	22	23	22	22	22	21	20	20	20	21	21	22	22	22	22	97,73%
	Summe Küken GT	10	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,17%
	Summe Küken gesamt	10	8	9	10	10	10	10	10	10	9	9	7	8	9	9	90,83%
	Summe Marienkäfer GT	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	6,67%
Summe Marienkäfer gesamt	10	8	9	9	9	9	9	9	9	9	10	10	10	10	9	92,50%	
KITA Schloss	Summe Bären gesamt	25	17	18	19	19	20	20	20	23	25	24	23	24	24	21	85,33%
	Summe Schnecken gesamt	25	17	16	19	20	21	21	23	24	24	24	24	24	24	21	85,67%
	Anzahl Igel AM	5	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	0	1	15,00%
	Summe Igel gesamt	22	20	19	21	19	19	19	18	20	20	20	20	19	18	19	87,88%
	Summe Bären GT	10	7	6	6	6	6	6	6	6	6	7	8	8	8	7	66,67%
	Summe Bären gesamt	25	19	19	19	20	21	23	23	23	23	24	25	25	24	22	88,33%
	Summe Bienen GT	10	8	8	8	8	8	10	10	10	10	9	9	9	9	9	88,33%
	Summe Bienen gesamt	25	21	20	21	20	22	22	23	23	23	23	26	25	24	23	90,00%
	Summe Mäuse GT	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
	Summe Mäuse gesamt	10	7	8	9	9	8	9	9	9	9	10	9	10	10	9	89,17%
	Summe Schäfchen GT	10	2	2	2	2	3	4	4	4	4	4	4	5	5	4	35,00%
	Summe Schäfchen gesamt	10	7	7	7	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	8	82,50%
	Summe GT gesamt	100	34	37	38	39	40	42	45	45	45	44	44	47	48	42	42,25%
Summe AM gesamt	15	4	4	4	4	3	3	1	0	1	1	1	1	0	2	12,78%	
Summe gesamt	256	204	203	212	213	219	225	231	235	237	244	244	247	244	226	88,35%	
Summe GT KiGa	60	31	33	34	35	35	36	39	39	39	39	39	41	42	37	61,94%	
Summe GT Krippe	40	3	4	4	4	5	6	6	6	6	6	5	6	6	5	12,71%	
Summe gesamt KiGa	216	174	170	177	178	184	188	194	199	199	201	208	209	206	191	88,27%	
Summe gesamt Krippe	40	30	33	35	35	35	37	37	37	36	36	36	38	38	36	88,75%	
	belegte Plätze von Kindern ü3	201	170	166	173	174	181	187	194	198	200	207	209	206	189	93,91%	
	belegte Plätze von Kindern u3	55	38	41	43	43	41	39	37	38	38	38	38	38	39	39	71,52%
	belegte Plätze gesamt	256	208	207	216	217	222	226	231	236	238	245	247	244	228	89,10%	

	belegte Plätze von Kindern ü3	201	170	166	173	174	181	187	194	198	200	207	209	206	189	93,91%
	belegte Plätze von Kindern u3	55	38	41	43	43	41	39	37	38	38	38	38	38	39	71,52%
	belegte Plätze gesamt	256	208	207	216	217	222	226	231	236	238	245	247	244	228	89,10%

Anlage 2 zur Gemeinderatsvorlage 39/2022: Belegungsplanung für das Kitajahr 2022/2023

Einrichtung	Gruppe	max. zuläss. Belegung laut Betr. erl.	Sep. 22	Okt. 22	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mrz. 23	Apr. 23	Mai. 23	Jun. 23	Jul. 23	Aug. 23	Mittelwert	Belegungsquote (Mittelwert/max. mgl. Belegung)	
KITA Regenbogen	Summe Frösche GT	10	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	49,17%	
	Summe Frösche gesamt	25	19	21	22	22	22	24	24	26	26	26	26	26	24	94,67%	
	Summe Schmetterlinge GT	10	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	70,00%	
	Summe Schmetterlinge gesamt	25	21	21	21	21	21	22	23	25	25	25	25	25	23	93,00%	
	Summe Maulwürfe (AM) GT	10	6	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	65,00%	
	Anzahl Maulwürfe (AM)	5	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	0	0	8,33%	
	Summe Maulwürfe (AM) gesamt	22	17	16	16	16	17	17	17	20	22	22	22	22	19	86,74%	
	Summe Eichhörnchen (AM) GT	10	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20,00%	
	Anzahl Eichhörnchen (AM)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00%	
	Summe Eichhörnchen (AM) gesamt	22	21	21	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	99,24%
KITA Schloss	Summe Küken GT	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10,00%	
	Summe Küken gesamt	10	8	9	9	10	10	10	10	9	10	10	10	10	10	95,83%	
	Summe Marienkäfer GT	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00%	
	Summe Marienkäfer gesamt	10	9	9	9	9	10	10	9	9	10	10	10	10	10	95,00%	
	Summe Bären gesamt	25	21	21	22	22	22	24	26	25	25	25	25	25	25	94,33%	
	Summe Schnecken gesamt	25	20	20	20	20	20	21	23	24	24	24	26	26	25	89,67%	
	Anzahl Igel AM	5	0	1	1	1	1	2	3	3	3	3	4	4	4	48,33%	
	Summe Igel gesamt	22	13	16	16	16	16	18	20	20	20	20	20	22	23	104,55%	
	Summe Bären GT	10	7	7	7	7	7	8	9	9	9	10	10	10	9	85,83%	
	Summe Bienen gesamt	25	19	18	18	18	21	22	23	24	24	25	25	25	25	89,67%	
KITA Weilhan	Summe Bienen GT	10	9	9	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	98,33%	
	Summe Bienen gesamt	25	21	21	22	22	24	24	24	25	25	25	25	25	24	94,33%	
	Summe Mäuse GT	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00%	
	Summe Mäuse gesamt	10	10	10	10	7	8	9	10	10	10	10	10	10	10	95,00%	
	Summe Schäfchen GT	10	6	6	5	5	4	3	3	3	2	2	2	2	4	35,83%	
	Summe Schäfchen gesamt	10	9	10	9	10	8	8	9	9	9	9	9	9	9	90,83%	
	Summe GT gesamt	100	42	43	43	43	43	43	44	44	44	44	44	44	43	43,42%	
	Summe AM gesamt	15	0	1	1	1	1	2	3	4	5	4	5	4	4	18,89%	
	Summe gesamt	256	208	213	216	218	218	225	236	246	250	253	255	257	257	236	92,25%
	Summe GT KiGa	60	35	36	37	37	38	39	39	40	40	41	41	41	41	39	64,72%
Summe gesamt KiGa	216	172	175	179	182	189	198	198	208	213	214	216	218	218	199	91,90%	
Summe gesamt Krippe	40	36	38	37	36	36	36	38	38	37	39	39	39	39	38	94,17%	

belegte Plätze von Kindern ü3	201	172	174	178	181	187	195	204	208	210	211	214	214	214	196	97,35%
belegte Plätze von Kindern u3	55	36	40	39	38	40	44	46	47	47	49	47	47	47	43	78,79%
belegte Plätze gesamt	256	208	214	217	219	227	239	250	255	257	260	261	261	261	239	93,36%